



Baustart für die neue Wohnhausanlage SPATENSTICH



Die Bauarbeiten beginnen:

Am Freitag, dem 25. Oktober fand im Beisein von Wohnbau-Landesrat Dr. Martin Eichinger (Bildmitte) der Spatenstich für den Bau der neuen Wohnhausanlage in Hochneukirchen statt.

Viele Interessierte informierten sich über die 7 neu entstehenden Wohnungen an der Hauptstraße/Kirchengasse.

Mehr auf Seite 5

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

Feuerwehrojugend

Die Feuerwehrojugend der FF Hochneukirchen, Maltern und Gschaidt stellt sich vor und berichtet von den zahlreichen Aktivitäten in ihrem ersten aktiven Jahr. Die Jugendbetreuer freuen sich stets über Neuanmeldungen. ■

Mehr auf Seite 28

Kanalsanierung Hochneukirchen

Es wird über die Pläne berichtet, den Kanal in Hochneukirchen in den Jahren 2020 bis 2022 teilweise aufzutrennen sowie Hochwasserschutzmaßnahmen zu errichten. Für die Gemeinde bedeutet das geringeren Energie- und Instandhaltungsaufwand. ■

Mehr auf Seite 10

Musikvereine

Die beiden Musikvereine Gschaidt und Hochneukirchen nahmen beim Trachten- und Schützenzug in München teil. Der MV Gschaidt war außerdem in Oberbalbach zu Gast. ■

Mehr auf Seite 27

AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	2
Müllsäcke - Jagdpacht.....	3
De-minimis Beihilfen.....	3
Übergabe Amtsleiter	4
Spatenstich Wohnhausanlage....	5
Straßensanierung Grametschlag.....	7
Bürgermeister-Preisschießen	7
Wichtiges zum Winterdienst	8
Gem2Go	9
Kanalsanierung Hochneukirchen	10
Info & Genusstankstelle.....	10
Familienfreundliche Gemeinde	13
MQM MagnesiumQuellen Maltern GmbH.....	14
Gesunde Gemeinde.....	14
Ergebnis Nationalratswahl 2019.....	17
LK-Wahlen 2020.....	17
Gemeinderatswahl 2020.....	19
Energiebuchhaltungs- Vorbildgemeinde.....	20
NÖ Heizkostenzuschuss.....	22
Bildungs- und Heimatwerk.....	23
Musikschulverband	24
Konzerte 2020 im WOG.....	24
Neues aus der Bücherei	25
Musikvereine in München.....	27
MV Gschaidt in Oberbalbach ..	27
Feuerwehrjugend.....	28
Neues aus der NMS.....	29
Neues aus der Volksschule.....	30
Caritas Pflege.....	30
Rotes Kreuz	32
Sprechtage.....	34
Abfallentsorgungsplan.....	35

Vorwort
des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!

Ein für die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt positives Jahr 2019 geht zu Ende. Viele Projekte und Aktivitäten für eine gute Gemeindeentwicklung konnten realisiert werden. Neben dem Infrastrukturprojekt in Grametschlag kamen wir auch bei der Erschließung mit Breitbandinternet einen Schritt weiter. Der Masterplan für einen flächendeckenden Ausbau wird in den nächsten Wochen fertiggestellt. Es freut mich, dass wir auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten konnten. Es wurde eine Photovoltaikanlage in Gschaidt installiert und 13 Lichtpunkte auf LED umgerüstet.

Im Bereich des Wohnraums wurden ebenfalls wichtige Entscheidungen getroffen. So läuft der Bau von 7 Mietwohnungen in Hochneukirchen. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 geplant. Interessierte können sich schon jetzt am Gemeindeamt oder bei der Wohnbaugenossenschaft melden. Weiters wurden in Gschaidt und Hochneukirchen neue Bauplätze gewidmet, diese können bereits erworben werden. Der Flächenwidmungsplan ist in Überarbeitung und wird die Basis für die Sicherung unserer Infrastruktur darstellen.

Im Bereich der Trinkwassersicherung rüsten wir uns für ein Blackout-Szenario. Erste Übungen für den Ernstfall hat es bereits gegeben, in diese waren auch die Feuerwehren eingebunden. Es hat sich herausgestellt, dass wir im Bereich der Wasserversorgung bei Stromausfall Umrüstungen durchführen müssen. Die Entscheidungen dazu sollen im nächsten Jahr erfolgen.

Im Zuge der Weihnachtsfeier der Bediensteten werden wir uns von unserem langjährigen Amtsleiter Franz Schabauer offiziell verabschieden. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für seine gewissenhafte Arbeit und seinen Einsatz für unsere Marktgemeinde bedanken.

Abschließend bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit in unserer lebenswerten Gemeinde beim Herrn Pfarrer, dem Pfarrgemeinderat, den Feuerwehren, der Rettung, den Vereinen und der gesamten Gemeindebevölkerung. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünsche ich uns Gesundheit und Zufriedenheit. ■

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt
Bgm. Thomas Heissenberger

Design-Vorlage: Chriativ e.U., www.chriativ-grafik.at

Druck: Products4more Vertriebs- & System GmbH,
Wr. Neustadt

Verlagsort: Hochneukirchen

Anschrift: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26,
Tel.: 02648/20206, Fax DW 30

E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at

Müllsäcke - Jagdpacht

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch heuer die Ausgabe der Müllsäcke gemeinsam mit der Auszahlung des Jagdpachtes. Gleichzeitig mit den schwarzen Restmüllsäcken werden auch die gelben Säcke für die Entsorgung der Kunststoffverpackungen ausgegeben.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Katastralgemeinde Hochneukirchen:

Montag, 9. Dezember bis
Mittwoch, 11. Dezember
jeweils von 8.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.00 Uhr.

Katastralgemeinde Gschaidt:

Freitag, 13. Dezember
8.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich spricht nichts dagegen, wenn Bewohner aus der KG Gschaidt ihre Müllsäcke in Hochneukirchen abholen bzw. ein Bewohner aus der KG Hochneukirchen am Freitag in Gschaidt. Die **Auszahlung des Jagdpachtes** ist am **Freitag Vormittag in Hochneukirchen jedoch nicht möglich**, da sich an diesem Tag alle Unterlagen in Gschaidt befinden.

Die Auszahlung des Jagdpachtes durch die Gemeinde erfolgt im Auftrag der beiden Jagdausschüsse Hochneukirchen und Gschaidt, die für die Aufteilung der Anteile auf die einzelnen Grundbesitzer verantwortlich sind. Der Jagdpacht ist innerhalb von 6 Monaten ab Ende der Kundmachung, d.h. bis 30. Mai 2020 abzuholen. Beträge, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt wurden, werden dem jeweiligen Jagdausschuss zugeführt, der über die Verwendung entscheidet.

Die Anzahl der zugeteilten Restmüllsäcke bleibt unverändert.

Pro Liegenschaft werden **12** bzw. für Ein-Personen-Haushalte **6 schwarze Müllsäcke** ausgegeben. Jede Liegenschaft erhält **10 Stück gelbe Säcke**.

Sollte damit nicht das Auslangen gefunden werden, können noch weitere im Laufe des Jahres **zusätzlich abgeholt** werden. Die schwarzen Säcke kosten derzeit **€ 12,87 pro Stück**. Es soll aber getrachtet werden, möglichst sparsam damit umzugehen und vor allem das Volumen der Verpackungskunststoffe im Gelben Sack entsprechend zu verdichten.

Der Abfallentsorgungsplan ist in diesem Gemeindeboten enthalten. **Nehmen Sie diesen bitte aus dem Boten heraus und bewahren Sie ihn das ganze Jahr auf.**

Alle Abfallentsorgungstermine (einschließlich der Entleerungstermine der Container auf den Altstoffsammelinseln) sind auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. ■

Agrarische de-minimis Beihilfen

Seit dem Jahr 2012 wird die **Förderung für die künstliche Besamung von Rindern** im nachfolgenden Jänner ausbezahlt. Mit dieser Vorgangsweise wird der EU-Vorschrift über die Zuerkennung und Auszahlung von agrarischen de-minimis Beihilfen entsprochen.

Wir laden deshalb jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, in der Woche vom **13. bis 17. Jänner 2020** ein, während der Parteienverkehrszeiten

(Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Freitag zusätzlich von 13 – 18 Uhr) die Förderung zu beantragen. Die Besamungsbelege sind dabei mitzubringen.

Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren beantragten und ausbezahlten de-minimis-Beihilfen einzutragen. Die bewilligte Förderung wird dann wie im Vorjahr durch Überweisung auf das Konto ausbezahlt. ■

Wintersperre auf den Gehwegen in der Baulandaufschließung

Der Bürgermeister hat für den Zeitraum von 1. Dezember 2019 bis zum 31. März 2020 eine Wintersperre gemäß den Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes auf den beiden Gehwegen in der Baulandaufschließung Gesriegelgasse/Panoramastraße verfügt.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Übergabe Amtsleiter

Mit Ende Oktober verabschiedete sich Amtsleiter **Franz Schabauer** offiziell in seine wohlverdiente Pension. Er übergab sein Amt an Nachfolger **Markus Kornfeld**.

Am 31. Oktober fand die Schlüsselübergabe am Gemeindeamt statt. Wir danken Franz Schabauer für seine 43-jährige Tätigkeit im Gemeindedienst, davon 38 Jahre als Amtsleiter. ■



von links: Markus Kornfeld, Bgm. Thomas Heissenberger, Franz Schabauer

Spatenstich Wohnhausanlage

Am Freitag, dem 25. Oktober, fand bei traumhaftem Herbstwetter der Spatenstich für den Bau der neuen Wohnhausanlage in Hochneukirchen statt. Begrüßen durften wir dazu in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner **Wohnbau-Landesrat Dr. Martin Eichtinger**. Zahlrei-

che InteressentInnen informierten sich über die neuen Wohnungen.

Errichtet wird die Wohnhausanlage von der **WET-Gruppe**. Die Bautätigkeiten werden von der **Fa. Kreamsnerbau** durchgeführt und sollen **Ende 2020 abgeschlossen** sein. ■



von links: Landesrat Martin Eichtinger, WET-Vorstand Christian Rädler, Bgm. Thomas Heissenberger

Regionalkalender 2020

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und darum ist es uns eine besondere Freude Ihnen den neuen **Regionalkalender Bucklige Welt-Wechselland 2020** vorzustellen.

Die neunte Auflage präsentiert die Gemeinden **Aspang, Aspangberg-St. Peter, Bad Erlach, Bad Schönau, Edlitz, Hochneukirchen-Gschoaidt, Kirchberg am Wechsel, Kirchschatz, Krumbach, Lanzenkirchen, Lichtenegg, Pitten und Thomasberg** auf 13 Kalenderblättern wieder von Ihrer schönsten Seite.

Der Kalender hat sich als beliebtes Geschenk etabliert und kostet **€ 11,-** inkl. USt. Ein Karton zum Verschenken oder Verschicken kostet zusätzlich **€ 1,-** inkl. USt.

Der Kalender ist am Gemeindeamt erhältlich. ■



Einladung

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-
Gschaidt
lädt alle Seniorinnen und Senioren
zur alljährlichen

ADVENT- FEIER

am

**8. Dezember 2019, um 14.30 Uhr in den Festsaal in
Hochneukirchen, sehr herzlich ein.**

Mitwirkende: Sängerrunde Hochneukirchen
SchülerInnen der Neuen Mittelschule und Musikschule
Bläsergruppe des Musikvereins Gschaidt

Die Marktgemeinde freut sich alle anwesenden Seniorinnen und Senioren zu einer Jause einladen zu dürfen. Um Ihr leibliches Wohl ist Cafe Konditorei Beiglböck bemüht.

Die Fahrt zur und von der Feier übernimmt ein Bus der Fa. Schinewitz:

Abfahrtszeiten:

Züggenhöh 13.40 Uhr; Harmannsdorf 13.45 Uhr; Maltern 13.45 Uhr; Zügggen 13.50 Uhr;
Kirchschlagl 13.55 Uhr; Offenegg 13.00 Uhr; Grametschlag 13.05 Uhr; Hattmannsdorf 13.25 Uhr;
Loipersdorf 13.10 Uhr; Ulrichsdorf 13.15 Uhr; Gschaidt 13.20; Burgerschlag 13.25 Uhr

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich Namens des Gemeinderates

Bürgermeister Ing. Thomas Heissenberger

RADIO NIEDERÖSTERREICH

FRÜHSCHOPPEN

IN HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

**MONTAG, 6. JÄNNER 2020
10.00 UHR
FESTSAAL**

**ANLASS:
FREIWILLIGE VOR DEN VORHANG**

**MUSIK:
MUSIKVEREIN HOCHNEUKIRCHEN
DIE OBERKRÄINER SPÜLEIT
GSCHAIDTER MUNDWERK**

**MODERATION:
THOMAS SCHWARZMANN**

RADIO NÖ



Straßensanierung in Grametschlag abgeschlossen

Die Arbeiten im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Grametschlag wurden abgeschlossen.

Die Straße wurde mit Unterbau erneuert. Im Zuge dessen wurde auch die Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche LED-Leuchten umgerüstet, der Oberflächenwasserkanal saniert sowie die Breitband-Leerverrohrung mitverlegt.



von links: Bgm. Thomas Heissenberger, LAbg. Franz Rennhofer, Markus Henmüller, Bautenausschuss-Obmann Erwin Höller

Das gesamte **Investitionsvolumen beträgt rund € 280.000**. Ein Teil davon wurde dank großzügiger Unterstützung vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt.

Durchgeführt wurden die Arbeiten von der **Fa. Klöcher Bau** aus Hartberg. Die Planungsleistungen erbrachte die **Fa. Moleplan** aus Oberwart. ■

Bürgermeister-Preisschießen

Beim diesjährigen Bürgermeister-Preisschießen des ÖKB Kirchschatz konnte die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt mit **Bgm. Thomas Heissenberger** und **GGR Johann Doppler**.

den Wanderpokal gewinnen.

Johann Doppler erreichte weiters in der Kategorie „Pistole“ den 2. Platz sowie in der Kategorie „Gewehr“ den 3. Platz. ■



Verbrennen im Freien

Ganzjährig verboten ist:

- Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien (unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) sowie
- das Verbrennen nicht biogener Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe)

Auf Grund bundes- und landesrechtlicher Bestimmungen sind bestimmte Feuer erlaubt bzw. sind **Ausnahmen** vorgesehen:

- Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung (Bundesheer, Feuerwehr)
- Lagerfeuer aus trockenem, unbehandeltem Holz
- Grillfeuer ohne übermäßige Rauchentwicklung
- Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Osterfeuer, Sonnwendfeuer, Johannesfeuer)

Wir ersuchen Sie, diese Vorschriften einzuhalten. Anderenfalls ist mit einer Anzeige zu rechnen. ■

Wichtiges zum Winterdienst

Erreichbarkeit außerhalb der Amtsstunden

Die zufriedenstellende Abwicklung des Winterdienstes stellt für die Gemeinde alle Jahre wieder eine große Herausforderung dar. Die Gemeindevertretung ist sehr bemüht, mit dem zur Verfügung stehenden Personal und den vorhandenen Fahrzeugen für eine möglichst gute Räumung und Streuung der Gemeindestraßen und Güterwege zu sorgen.

Trotzdem kann es vorkommen, dass z.B. die Lage nicht richtig eingeschätzt wird oder ein dringender Räumungsbedarf gegeben ist, den den bereichshabenden Mitarbeitern bzw. der Firma Kager nicht bekannt ist.

Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer wieder außerhalb der Amtsstunden des Gemeindeamtes (werktags von 17 bis 8 Uhr und am Wochenende/Feiertag) folgendes Service:

Über den Anrufbeantworter des Gemeindeamtes (02648/20206) erfahren Sie, welcher Gemeindemitarbeiter Bereitschaftsdienst versieht und unter welcher Nummer er zu erreichen ist. Bitte kontaktieren Sie den diensthabenden Bauhofmitarbeiter nur in dringenden Fällen. Anregungen zur Verbesserung des Winterdienstes können Sie gerne telefonisch an den Bürgermeister (mobil 0650/3161630) herantragen.

Im Oktober gab es wieder eine Zusammenkunft mit allen Winterdienst-Mitarbeitern, bei der die Organisation des Winterdienstes

eingehend besprochen wurde, um für einen möglichst reibungslosen und für die Bevölkerung zufriedenstellenden Schneeräum- und Streudienst sorgen zu können. Da immer wieder Mitarbeiter für den Winterdienst benötigt werden, laden wir Interessenten ein, sich am Gemeindeamt zu melden.

Räumung im Ort Hochneukirchen

Im kommenden Winter wird die Räumung und Streuung im Ort Hochneukirchen wie im Vorjahr von zwei Mitarbeitern im Bereitschaftsdienst, Martin Stüegger und Martin Honigschnabel durchgeführt.

Für die Gehsteigräumung sind Manfred Kager und Christian Orthofer zuständig.

Linksfahren der Schneeräumfahrzeuge

Wir möchten die Straßenbenutzer darauf hinweisen, dass es den Schneeräumfahrzeugen gemäß § 27 der Straßenverkehrsordnung erlaubt ist, auch auf der linken Straßenseite zu fahren, wenn das Räumfahrzeug mit einem Blinklicht ausgestattet ist. Alle Straßenbenutzer haben den Fahrzeugen des Straßendienstes, wenn sie sich auf einer Arbeitsfahrt befinden, für die Schneeräumung Platz zu machen. Entgegenkommenden Fahrzeugen des Straßendienstes, die auf einer Arbeitsfahrt die linke Straßenseite benutzen, ist links auszuweichen.

Diese STVO-Bestimmung dürfte nicht allen Straßenbenutzern bekannt sein, denn die Gemeinde-

arbeiter berichten immer wieder, dass Fahrzeuglenker überrascht bzw. mit Unverständnis reagieren, wenn ihnen das Räumfahrzeug z.B. auf der Harmannsdorfer Straße auf der „falschen“ Straßenseite entgegenkommt.

Solestreuung auf der Landesstraße

Die Strecke auf der Landesstraße von der Sägemühle über Hochneukirchen bis nach Hattmannsdorf ist im heurigen Winter Teststrecke für das Streuen von Sole (Salz-Wasser-Lösung).

Räumung von Gehsteigen

Wie alle Jahre wird auch heuer wieder allen an einen Gehsteig angrenzenden Grundbesitzern ihre Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges in Erinnerung gerufen. Diese Verpflichtung ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Gehsteig nach einem Schneefall für die Fußgänger begehbar gemacht wird. Von der Gemeinde werden nur jene Gehsteige geräumt, die an Gemeindegrund angrenzen.

Grundbesitzer, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, müssen nach einer Ermahnung durch die Polizei mit einer Verwaltungsstrafe rechnen. Den Grundbesitzern sollte auch bewusst sein, dass sie bei einem Unfall, der einen Personen- oder Sachschaden nach sich zieht, zur Haftung herangezogen werden können, wenn der Gehsteig nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut gewesen sein sollte.

Parken auf dem Pfarrparkplatz

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung ergeht auch das Ersuchen an alle, die auf dem Pfarrparkplatz parken, die Fahrzeuge blockweise abzustellen und nicht über den ganzen Parkplatz verstreut. Damit erleichtern Sie die Räumung des Parkplatzes wesentlich.

Auch die Chauffeure des Schulbusses der Firma Südburg haben eine Bitte an alle Parker: Halten Sie bitte auf den Abstellplätzen im

bauhofnahen Bereich die äußeren Plätze frei, damit der Bus in einer Wendeschleife umdrehen kann.

Die Bevölkerung wird generell gebeten, Fahrzeuge so abzustellen, dass sie bei den bekannten Umkehrplätzen der Räumfahrzeuge nicht im Weg sind und dadurch das Umkehren nicht unnötig erschweren.

Zurückschneiden der Äste

Wir ersuchen weiters die Anrainer von Gemeindestraßen und Gü-

terwegen, überhängende Äste bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Bäume und Sträucher, die unter der Schnee- und Raureiflast oft weit in die Fahrbahn hineinhängen stellen für die Winterdienstfahrzeuge und auch die Müllabfuhr eine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Falls die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann und die Gemeinde die Beseitigung der Behinderung durchzuführen hat, muss ein Kostenersatz verlangt werden. ■

Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App

Sie möchten wissen, was sich in Hochneukirchen-Gschoaidt so tut? Die Gem2Go Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

Aktuelle Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt.

Gem2Go-Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/hochneukirchen-gschoaidt.

Alternativ dazu können Sie sich an kommende Veranstaltungen sowie Müllabfuhrtermine auch regelmäßig per Mail erinnern lassen. Für den Newsletter kann man sich unter www.hochneukirchen-gschoaidt.at/Buergerservice/Newsletter anmelden. ■

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

Kanalсанierung Hochneukirchen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. September 2019 einstimmig beschlossen, im Zuge der Kanalсанierung in den Jahren 2020 bis 2022 auch eine **teilweise Auftrennung in Schmutz- und Regenwasserkanal** durchzuführen. Dies bringt eine **Entlastung der Kläranlage Maltern** mit sich. Dadurch ist jedoch auch die Errichtung eines **Regenwasser-rückhaltebeckens** im Bereich der ehemaligen Kläranlage in Hochneukirchen notwendig, weil das bestehende Auffangbecken dafür zu klein ist. Dies ist gleichzeitig eine **Hochwasserschutzmaßnahme** für Kirchschatl und Maltern.

Die Gemeinde hat durch die Auftrennung nachhaltig **geringere Energie- und geringere Instandhaltungskosten**, weil es im Schmutzwasserkanal zu keinem Schotterabrieb bei den Rohren kommt. Außerdem werden damit

die **großen versiegelten Flächen** wie z. B. vorm Kirchenwirt, am Gemeindeparkplatz und an der Hauptstraße **regenwassertechnisch entschärft**.

Am 8. November hat es zu diesem Thema schon eine **Informationsveranstaltung** gegeben, zu der die gesamte Gemeindebevölkerung eingeladen war. In der ersten Dezember-Woche werden auch **Hausbesuche** gemacht, um für die betroffenen Hausanschlüsse zu klären, ob bzw. wie die Wässer von den Liegenschaften ins Trennsystem gebracht werden könnten.

Die Kosten für das Projekt betragen rund 1,3 Millionen Euro, wobei etwa € 800.000 durch die Gemeinde getragen werden müssen. Davon sind in den letzten Jahren bereits € 250.000,- auf einer Rücklage angespart worden. Im Laufe des Winters werden Ausschreibung und Einreichung vorbereitet. ■

Dreiländer-Gemeindetreffen

Das schon zur Tradition gewordene Treffen der Bürgermeister und Verwaltungsbediensteten der Dreiländereckgemeinden **Schäffern, Oberschützen und Hochneukirchen-Gschoidt** fand heuer im **Gasthaus Gabriel in Willersdorf** statt. ■



v.l: **Markus Kornfeld, Monika Schmidt, Elke Kainz, Claudia Arthofer, Franz Weninger, Bgm. Thomas Heissenberger, Bgm. Hans Unger, Bgm. Thomas Gruber, Ulrike Kleeweis, Eva Summerer, Elisabeth Kager**

Bitte Parteienverkehrszeiten beachten

Wir ersuchen die Bevölkerung, die Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt zu beachten und nur in Ausnahmefällen außerhalb dieser Zeiten persönlich zu erscheinen.

Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr

Freitag zusätzlich von 13 – 18 Uhr ■

INFO & GENUSS-TANKSTELLE

Von **Dezember 2019 bis März 2020** ist die INFO & GENUSS-TANKSTELLE **geschlossen**. Nur an den **Adventssonntagen** (1./8./15./22. Dezember) ist sie **von 9.00 - 17.00 Uhr geöffnet**.

Sonntag, 1. Dezember 2019: Maroni, Glühmost, Pikantes, Kaffee und Süßes

Es lohnt sich, vorbeizuschauen. Angeboten werden zahlreiche Geschenkartikel für Weihnachten sowie eine große Auswahl für das

leibliche Wohl. Es handelt sich ausschließlich um regionale Produkte aus unserer Gemeinde. ■



Meine e-card – sicher mit Foto!



Sie haben einen österreichischen Reisepass, Personalausweis, Scheckkartenführerschein oder einen Aufenthaltstitel, Fremdenpass, Konventionsreisepass oder ein anderes Dokument des Fremdenregisters?

✔ Ihre neue e-card mit Foto kommt rechtzeitig, bevor die alte abläuft

Sie haben keines dieser Dokumente?

- ❗ Prüfen Sie das Ablaufdatum auf der e-card Rückseite
- ❗ Bringen Sie 3 bis 4 Monate davor ein aktuelles Passfoto
- ❗ Alle Registrierungsstellen auf www.chipkarte.at/foto

Sie sind 70 Jahre oder älter oder in Pflegestufe 4 bis 7?

✔ Ihre neue e-card kommt rechtzeitig, bevor die alte abläuft:
mit Foto, wenn eines vorliegt oder Sie eines bringen

Kinder unter 14 Jahren:

✔ Die e-card kommt rechtzeitig und immer OHNE Foto

Mehr Information auf www.chipkarte.at/foto



Hochneukirchen

Wohnen im Einklang mit der Natur.

A: Huss-Hawlik ZT GmbH



bezugsfertige 2 bis 4 Zimmerwohnungen

vom Land NÖ gefördert
Wohnzuschuss möglich
Miete oder Miete mit
Kaufrecht

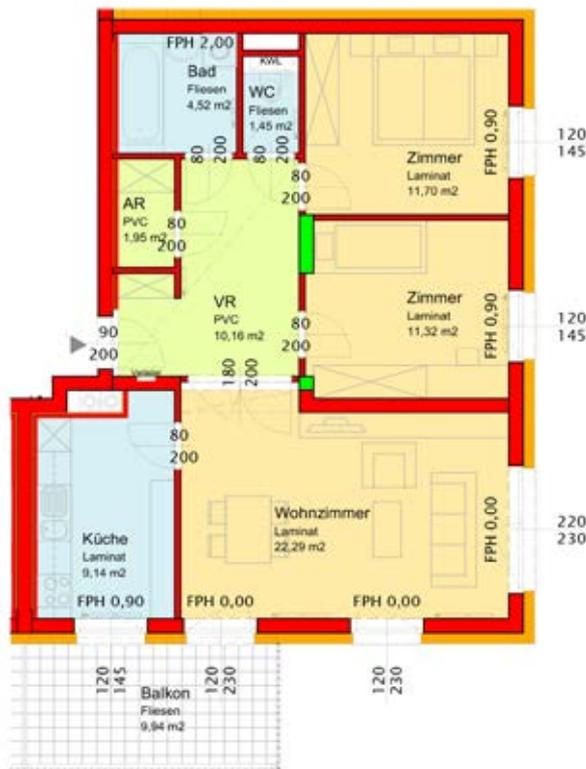
Balkon oder Terrasse
im Erdgeschoß mit
Eigengarten

PKW-Abstellplätze im
Freien

Niedrigenergiebauweise
individuelle Finanzie-
rungsmöglichkeit

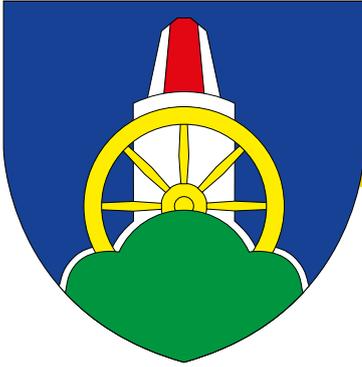
Mitte 2020: verstärkte
öffentliche Anbindung

Wohnungsplan Landstraße 15/3/3



Landstraße 15/3/3:

- Wohnnutzfläche
72,55 m²
- monatliche Gesamt-
miete (Brutto)
€ 574,00
- Finanzierungsbeitrag
€ 3.628,00



Familienfreundliche Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt

Im Rahmen des „Audits familienfreundliche Gemeinde“ wurden von der Bevölkerung zahlreiche Wünsche an die Gemeinde eingebracht. Häufig genannt wurden speziell **Verbesserungen der Verkehrssituation**, wie z.B. Verkehrsberuhigung in bestimmten Bereichen oder besserer Schutz der Fußgänger auf den Straßen, die keinen Gehsteig haben.

All diese Anregungen waren Anlass für ein **Abstimmungsgespräch mit dem Regionalen Mobilitätsmanagement NÖ**. Workshops, um umsetzbare Maßnahmen zu erarbeiten, sind in Planung. Speziell was die Verkehrssituation im Bereich der Volksschule und Neuen Mittelschule betrifft, sollen Konzepte für die Zukunft erarbeitet, aber auch besseres Bewusstsein bei allen Verkehrsteilnehmern gebildet werden.

Am 26. November 2019 wurde der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt im Kursalon Hübner in Wien vom Audit-Kuratorium das **Grundzertifikat familienfreundliche Gemeinde** sowie das **UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“** verliehen (siehe Logos rechts). ■



v.l.: Bgm. Thomas Heissenberger, GGR Ulrike Schabauer, Wibke Strahl-Naderer (Mobilitätsmanagement Industrieviertel), Franz Gausterer (Bereichsleiter Regionales Mobilitätsmanagement)

Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2019

unicef  Österreich



MQM MagnesiumQuellen Maltern GmbH

Die **MQM MagnesiumQuellen Maltern GmbH** prüft im Moment die Umsetzung eines stufenweisen Plans, um die Voraussetzungen für die Vermarktung der Annaquelle in Maltern zu schaffen. Erster Schritt ist der Bau von **Hochwasserschutzmaßnahmen**, welche bereits im Jahr 2018 als Bedingung für die Umwidmung in Bauland-Betriebsgebiet festgelegt worden sind.

Als weitere Schritte werden derzeit auch der Bau einer **Umfüll-** sowie einer **Abfüllanlage** im südlichen Ortszentrum von Maltern geprüft. ■

Gesunde Gemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt

Bei der »tut gut«-Regionalgala am 25. Oktober in Oberwaltersdorf wurde der **Gesunden Gemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt** für die besonderen Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für weitere drei Jahre die Plakette überreicht.

„Wir konnten heute 51 Auszeichnungen von Programmen in der Region Industrieviertel vornehmen. Das zeigt, wie viele Ehrenamtliche im Gesundheitsbereich an einem Strang ziehen. Sie alle verfolgen - das Ziel, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern und dafür gebührt Ihnen ein besonderer Dank“, so **Landesrat Dr. Martin Eichinger**. ■



© Klaus Ranger

v.l.: Alexandra Pernsteiner-Kappl (Leiterin Initiative „Tut gut!“), Helga Milchrahm, Ulrike Schabauer, Landesrat Martin Eichinger

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR

di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

Unsere Kompetenz für Sie vor Ort



Matthias Beheim

0502195/9188

matthias.beheim@raiffeisenmail.com

Katrin Pinter

0502195/9185

katrin.pinter@raiffeisenmail.com

Aufgrund des Beginns der Altersteilzeit von Gertrude Holzer übernehmen ab November 2019 Katrin Pinter und Matthias Beheim die Betreuung unserer Kunden in Hochneukirchen.

Beide kennen die Anliegen und Problemstellungen unserer Kunden in Hochneukirchen genau und können so optimale und maßgeschneiderte Beratungslösungen anbieten.

Da jeder Kunde Nahversorgung selbst definiert, sind wir vom BankAutomaten über Online Banking bis zur persönlichen Beratung (nach Terminvereinbarung gerne auch außerhalb der Banköffnungszeiten) für Sie da.

Jugendkonto eröffnen

& Burten Rucksack, JBL- Lautsprecher oder Converse Sonnenbrille als Eröffnungsgeschenk sichern!

Kompetenzzentrum Krumbach

Da Beratungsqualität in Zeiten, wo man viele Informationen bereits online bekommen kann, immer mehr an Bedeutung gewinnt, stehen Ihnen auch Teamleiter Gerhard Koder und Kathrin Dörner für persönliche Beratungsgespräche jederzeit gerne zur Verfügung.

Damit kann in Hochneukirchen die gesamte Beratungspalette von Veranlagung über Finanzierungen bis hin zu Förderungen abgedeckt werden.



Gerhard Koder

0502195/9115

gerhard.koder@raiffeisenmail.com

Kathrin Dörner

0502195/9177

kathrin.dorner@raiffeisenmail.com



Expertentipp !

Bei Eigenheimsanierung + Energieausweis jetzt auch ohne Darlehen ein Zuschuss von max. € 12.000,- möglich! Nähere Infos bei Ihrem persönlichen Berater!

Bürgermeister Thomas Heissenberger und die Regionalfunktionärin Gabriela Diewald besuchten das neue Team in der Bankstelle und wünschen vor allem Katrin Pinter und Matthias Beheim für die Zukunft viel Freude und Erfolg bei ihrer Beratungstätigkeit in Hochneukirchen.



Einladung zum

Hochneukirchner Advent

mit festlichem Rahmenprogramm rund um die Kirche

SA, 7. Dezember 2019
Beginn 14⁰⁰ Uhr



- 14⁰⁰ Uhr** Begrüßung mit der Bläsergruppe Hochneukirchen
14³⁰ Uhr Darbietungen der Kindergärten Hochneukirchen und Gschaidt
14⁴⁵ Uhr Darbietungen der Neuen Mittelschule Hochneukirchen
15⁰⁰ Uhr Adventsingen der Seniorensängerrunde Hochneukirchen
15¹⁵ Uhr Adventlieder präsentiert von Marcella (Sopran) und Robert Feichtinger (Bariton & Orgel)
15³⁰ Uhr Musikalische Präsentation des Musikschulverbandes Bucklige Welt Süd
16⁰⁰ Uhr Gschaidter Mundwerk
16³⁰ Uhr Bläsergruppe Gschaidt
17⁰⁰ Uhr Der Nikolaus kommt mit der Pferdekutsche.
Die Kinder dürfen anschließend auch mit der Pferdekutsche mitfahren!

(alle Darbietungen ab 14³⁰ finden in der Pfarrkirche statt)

15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder im Pfarrheim
Außerdem gibt es im Wehrobergeschoß verschiedene Hobbybastelarbeiten.

Reinerlös kommt auch heuer wieder einem karitativen Zweck zu Gute!

Der Wirtschaftsbund Hochneukirchen-Gschaidt freut sich auf einen schönen Adventnachmittag!

Wahlergebnis der Nationalratswahl 2019 in der Gemeinde	Hochneukirchen			Gschaidt			Gesamt		
	2019	2017	% 2019	2019	2017	% 2019	2019	2017	% 2019
Wahlberechtigt	1.099	1.109		299	290		1.398	1.399	
Abgegebene Stimmen	848	924	77,2	226	249	75,6	1.074	1.173	76,8 (-7,0)
Ungültig	19	12		2	2		21	14	
Gültig	829	912		224	247		1.053	1.159	
ÖVP	484	439	58,4	144	147	64,3	628	586	59,6 (+9,0)
SPÖ	95	125	11,5	10	13	4,5	105	138	10,0 (-1,9)
FPÖ	172	291	20,7	49	70	21,9	221	361	21,0 (-10,1)
NEOS	30	23	3,6	9	7	4,0	39	30	3,7 (+1,1)
JETZT	4	19	0,5	3	4	1,3	7	23	0,7 (-1,3)
GRÜNE	42	4	5,1	9	4	4,0	51	8	4,8 (+4,1)
KPÖ	2	3	0,2	0	0	0,0	2	3	0,2 (-0,1)
WANDEL	0	-	0,0	0	-	0,0	0	-	0,0 (-)

Landwirtschaftskammerwahlen am 1.3.2020

Wahlberechtigt sind:

- Eigentümer land- und forstwirtschaftlicher (luf) Grundstücke in NÖ im Mindestausmaß von einem 1 ha
- Personen, die eine luf, selbständige Erwerbstätigkeit haupt- oder nebenberuflich auf eigene Rechnung und Gefahr ausüben, wenn ein Einheitswert(anteil) für öffentliche Gelder von zumindest € 150,- vorliegt

- Personen, die eine luf, selbständige Erwerbstätigkeit hauptberuflich in NÖ ausüben

- Familienangehörige, die – ohne Rücksicht auf ein Entgelt – im luf Betrieb der in Ziffer 1 bis 3 genannten tätig sind und der Pensionsversicherung nach dem BSVG oder ASVG unterliegen (sofern nicht LAK zugehörig); sowie Familienangehörige, die sich in luf Schul- oder Berufsausbildung befinden und im luf Betrieb regelmäßig mitarbeiten.

- Grundwehr- oder Zivildienstler, sofern sie unmittelbar davor kammerzugehörig waren

- Personen, die in den letzten 25 Jahren vor dem Pensionsantrittsdatum aufgrund einer selbständigen, luf Erwerbstätigkeit zumindest 20 Jahre pensionsversichert nach dem BSVG waren; darüber hinaus deren Ehegatten oder eingetragene Partner, wenn sie im Betrieb regelmäßig beschäftigt waren

- luf Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften von Niederösterreichischen Land- und Forstwirten und ihre Verbände mit Sitz in Niederösterreich, sofern sie von der Gewerbeordnung 1994 ausgenommen sind ■



**MUSIKVEREIN
HOCHNEUKIRCHEN**



Neujahrs- Konzert

**Leitung: Kapellmeister René Ungerböck
und Kapellmeister Stellvertreter Christian Leitner**

1. Jänner 2020

**Festsaal in Hochneukirchen
um 15.00 Uhr**

**Saaleinlass ab 14.30 Uhr
Eintritt: Freie Spende**

Wir danken für die langjährige Unterstützung

 **Gärtner
Pichlbauer**

Gärtner Pichlbauer
Bundesstraße 11, 2851 Krumbach
Telefon: 02647 421 22
eMail: franz.pichlbauer@aon.at
www.gaertnereipichlbauer.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinderatswahl 2020

Am **Sonntag, dem 26. Jänner 2020** findet die Gemeinderatswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (21. Oktober 2019) die Voraussetzungen für eine Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden werden und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlkarten können schriftlich bis spätestens Mittwoch, 22. Jänner 2020, 24.00 Uhr, und persönlich bis spätestens Freitag, 27. September 2019, 12.00 Uhr, beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt bietet Ihnen zur Beantragung der Wahlkarte, wie schon bei den letzten Wahlen, einen besonders bequemen Service an.

Ab sofort ist die **Beantragung einer Wahlkarte** online mit „Han-

dy-Signatur“ auf Ihrem Mobiltelefon oder Ihrer Bürgerkartenfunktion auf **www.wahlkartenantrag.at** möglich. Der Antrag kann aber auch ohne digitale Signatur mit Angabe der Reisepassnummer oder des Antragscodes (enthalten auf der amtlichen Wahlinformation, die noch per Post an alle Wahlberechtigten zugestellt wird) erfolgen. Seit neuestem ist auch die Beantragung mittels **Smartphone-App „Digitales Amt“** möglich. Ersparen Sie sich mühsame Weg- und Wartezeiten und nutzen Sie diese bequemen Formen der Beantragung.

Mit dem e-Government Wahlkartenantrag leisten Sie auch einen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung, da der weitere Prozess der Wahlkartenausstellung (Erfassung des Antrages, Druck usw.) in der Gemeinde automatisch abläuft.

Alternativ können Sie aber auch einen schriftlichen Antrag auf konventionelle Weise einbringen.

Falls Sie noch keine Handy-Signatur oder E-Card mit Bürgerkartenfunktion besitzen:

Aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur oder e-Card mit Bürgerkartenfunktion in wenigen Minuten gleich selbst (Infos dazu auf **www.buergerkarte.at**) oder nutzen Sie dazu eine der zahlreichen Registrierungsstellen in Ihrer Nähe! Die Handy-Signatur können Sie auch bei uns im Gemeindeamt Hochneukirchen aktivieren lassen.

Nähere Informationen dazu, was die Handy-Signatur bzw. die e-Card mit Bürgerkartenfunktion sonst noch alles kann, zur kostenlosen Registrierung sowie zu weiteren Nutzungsmöglichkeiten finden Sie unter **www.handy-signatur.at** bzw. **www.buergerkarte.at**. ■

Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 (HNK):
Gemeindeamt Hochneukirchen
von 7.30 - 15.00 Uhr

Wahlsprengel 2 (Gschoaidt):
Obergeschoß des Kindergarten-
gebäudes von 8.00 - 14.00 Uhr ■

Stellungspflichtige

Am 24. und 25. Oktober hatten sich die Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt in der Hesserkaserne in St. Pölten der Stellung zu unterziehen.

Bei deren Rückkehr lud die Gemeinde zum Mittagessen ins Gasthaus Kirchenwirt ein. ■



v.l.: Bgm. Thomas Heissenberger, Moritz Tymciw, Armin Pinter, Jan Planker, Dominik Niklas, Florian Kirnbauer, Michael Milchrahm, Julian Doppler, Patrick Neumann, Jakob Dimnik, Matthias Winkler

Hochneukirchen-Gscheidt ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Hochneukirchen-Gscheidt ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Baden wurden 59 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Christoph Kainz, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Amt der NÖ Landesregierung, entgegen.

„Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unseren Energiebeauftragten Hannes Luckerbauer für die



v.l.: Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ), Bautenausschuss-Obmann Erwin Höller, Energiebeauftragter Hannes Luckerbauer, LAbg. Christoph Kainz, Ing. Franz Patzl (Amt der NÖ Landesregierung)

mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.“ sagt Bgm. Thomas Heissenberger.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. ■

Bausachverständigentage am Gemeindeamt:

- Donnerstag, 5.12.2019
- Donnerstag, 20.2.2020
- Donnerstag, 26.3.2020
- Donnerstag, 30.4.2020
- Donnerstag, 25.6.2020



Christbaum
KARNER

Die schönen Christbäume aus der Buckligen Welt.

Besinnliche Weihnachten wünscht Ihnen
ihr Christbaumlandwirt

Robert Karner

AB-HOF-VERKAUF

VON UNSEREN CHRISTBÄUMEN UND

HAUSEIGENEM **737** HÖHENLUFTQUALITÄTSWEIN

IN HATTMANNSDORF **4**

Ab 7. Dezember 2019 jedes Wochenende bis Weihnachten!

Auch heuer können Sie wieder bei einem entspannten Spaziergang in unserer Christbaumkultur Ihren persönlich schönsten Baum auswählen und reservieren!

Sie dürfen Ihren Baum auch selber umschneiden oder wir erledigen das für Sie!

Bitte bei der Reservierung das Abholdatum hinzufügen und ob der Baum von uns oder selbst geschnitten werden soll. Auf Wunsch wird der Christbaum auch von uns geliefert.

AKTION: Naturgewachsene Bäume Lila – Weiß etikettiert

bis 2,70m: **€ 19.90,-**

Familie Karner

wünscht ein fröhliches Weihnachtsfest!

Christbaumlandwirt Robert Karner
Hattmannsdorf 4
2852 Hochneukirchen
0664 5360780
r.karner@gmx.at



NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/20** in Höhe von **€ 135,-** zu gewähren. Die **Beantragung** ist bis **spätestens 30. März 2020** am Gemeindeamt möglich.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

• BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

• BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

• sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bei der Antragstellung sind ein **Einkommensnachweis** (z.B. Kontoauszug) sowie die Sozialversicherungsnummer mitzubringen. Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt auf. Wir stehen Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung. ■

Blutspendeaktion

Die Freiwilligen Feuerwehren Hochneukirchen, Gschaidt und Maltern laden zu einer Blutspendeaktion ein am

Sonntag, dem 22. Dezember 2019,

von **8.30 bis 13.00 Uhr** (ohne Mittagspause, Annahmeschluss 12.30 Uhr)

im **Festsaal** in Hochneukirchen.

Die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren bitten um rege Teilnahme! ■



Bildquelle: Ulf Tühmann

THEATERVEREIN
HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

GLÜHWEINSTAND

am Dorfplatz Gschaidt

Sonntag, 08.12.2019

ab 09:30 Uhr

Freie Spende

Veranstalter: Theaterverein Hochneukirchen-Gschaidt, Obmann Schuch Markus, +43664/2156840
Der Reinerlös dient dem Verein zur Anschaffung von Kulissen

Bildungs- und Heimatwerk Hochneukirchen-Gschoaidt



Ein wahrer Ohrenschaus fand am 30. September 2019 in der Wehrkirche Hochneukirchen statt. Das **Konzert des Don Kosaken Chores Serge Jaroff** unter der Leitung von Wanja Hlibka begeisterte die Konzertbesucher.

Neben den großartigen gesanglichen Einzelleistungen der Solisten überzeugte vor allem auch das stimmige Ganze dieses renommierten Chores.



Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka

Der **Kabarettabend des BhW** sorgte auch heuer wieder für unterhaltsame Stunden.

„SM in Mundart“ so lautet der Titel des Kabarettprogrammes von Stefan Schandor. „SM“ steht hier für Social Media. Mit einer Mischung aus Witz, Charme und Fakten schaffte es der junge Ka-

barettist, Themen wie zum Beispiel Handynutzung und Technik im Wandel der Zeit für Personen jeden Alters verständlich zu behandeln.

Ein gelungener Abend! Es wurde sehr viel gelacht, obwohl manch Aussage auch zum Nachdenken anregte. ■



von links: Elfriede Fober, Gabriela Diewald, Kabarettist Stefan Schandor, Elisabeth Binder, Friederike Gamperl

Elektro - Service - Pinter

Verkauf - Planung - Installation - Hausautomation - Kundendienst

*Das ganze Team wünscht
einen besinnlichen Advent und*



alles Gute im neuen Jahr!

02648 / 20300
office@ek-kundendienst.at
www.ek-kundendienst.at



Prüfbefunde, PV-Anlagen, Alarm- u. Videosysteme

Informationen aus dem Musikschulverband

Termine vor Weihnachten:

Samstag, 30.11.2019

Museumsdorf Krumbach um 14.30 und 16.00 Uhr

Samstag, 30.11.2019

Eröffnung Adventfenster in Hochneukirchen um 11.00 Uhr

Sonntag, 1.12.2019

Museumsdorf Krumbach um 14.30 und 16.00 Uhr

Samstag, 7.12.2019

Advent um die Kirche in Hochneukirchen um 15.00 Uhr

Samstag, 7.12.2019

Museumsdorf Krumbach um 14.30 und 16.00 Uhr

Samstag, 7.12.2019

Perchtenlauf Krumbach, 16.00 Uhr

Sonntag, 8.12.2019

Seniorenweihnachtsfeier im Festsaal um 14.30 Uhr

Sonntag, 8.12.2019

Museumsdorf Krumbach um 14.30 und 16.00 Uhr

Donnerstag, 12.12.2019

Adventfeier im Pfarrheim Krumbach um 15.00 Uhr

Dienstag, 17.12.2019

Adventfeier VS und NMS Hochneukirchen, Festsaal um 18.30 Uhr

Mittwoch, 18.12.2019

Adventfeier mit der VS und NMS in der HALLE um 18.30 Uhr

Samstag, 21.12.2019

Seniorenweihnachtsfeier in Ulrichsdorf um 14.00 Uhr

Konzerte 2020 im Wehrobergeschoß

Auch im kommenden Jahr dürfen sich die Freunde alternativer Musikrichtungen auf drei Konzerte im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen freuen. Unser künstlerischer Leiter Herbert Figlmüller hat es wieder geschafft, namhafte Musiker für einen Auftritt im unvergleichlichen Ambiente des Kirchendachbodens bzw. in der Filialkirche Maltern zu engagieren.

22. Mai 2020: Jan Lundgren (WOG)

29. Juni 2020: Friedrich Kleinhapl (Filialkirche Maltern)

18. September 2020: Orwa Saleh Ensemble (WOG)

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf bzw. gleich ein **Jahresabo für 2020 (Preis € 60,- bzw. € 30,- für Schüler/Studenten)**, das sich auch gut zum Verschenken zu Weihnachten eignet.

2019 blicken wir wieder auf eine erfolgreiche Konzertsaison zurück. Das bezieht sich nicht nur auf die auf höchstem Niveau präsentierten musikalischen Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler, sondern auch auf den Zuspruch des Publikums. Die positiven Rückmeldungen des vorwiegend auswärtigen Publikums bedeuten eine große Wertschätzung für dieses besondere kulturelle Angebot in unserer Gemeinde. ■



Die Austrian Art Gang mit „J.S.Bach - Die Kunst der Fuge“ im Juni im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen

Klavier:

Unsere **Klavierlehrerin Mag. Jue-Eun Park** ist aus der Karenz zurückgekommen und hat ihre Schüler wieder übernommen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei ihrer **Vertretung Julia Kleweis** für ihren großen Einsatz und die tolle, gewissenhafte Arbeit sehr herzlich bedanken. Sie war

eine große Bereicherung für unsere Musikschule. Ich wünsche ihr alles Gute für ihre musikalische Zukunft.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020! ■

*Musikschulleiter
Roman Bischhorn-Stickelberger*

Neues aus der Bücherei

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wiederum war es möglich, im Jubiläumsjahr 2019 zwei Autorenlesungen anlässlich des 30-Jahresjubiläums zu veranstalten. Nach einer Lesung der **Schriftstellerin Jutta Treiber** konnte auch **OStR. Prof. Mag. Dietmar Ulreich** am 6. Oktober im Pfarrheim begrüßt werden. Seine Schwerpunktthemen bezogen sich auf die Geschichte und bedeutende Ereignisse im Raum des Dreiländerecks. Dabei stellte er auch seine Bücher vor, die von ihm in den letzten Jahren verfasst worden sind.

In der letzten Schulwoche vor den Ferien fand die Verlosung für die Teilnehmer der **Bücherrallye** statt. Jene Schülerinnen und Schüler der VS und NMS, die seit der letzten Rallye die meisten Bücher gelesen hatten, erhielten Preise. Darüber hinaus wurden auch Preise verlost.

Ein frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für 2020 wünschen

die Gemeindebibliothekare
Sonja Trenker und Ernst Osterbauer ■

Kindergarteneinschreibung:

Freitag, 17. Jänner 2020
von 13.30 bis 15.00 Uhr

gleichzeitig in den beiden
Landeskindergärten Gschaidt
und Hochneukirchen

Mitzubringen: Geburtsurkunde,
alle Impfzeugnisse sowie die
Versicherungsnummer. ■

Neue Mittelschule

- 1. Preis:** Sebastian Leon Hofer (Hattmannsdorf)
- 2. Preis:** David Plank (Hattmannsdorf)
- 3. Preis:** Emily Wieser (Kirchschlagl)

Verlosungspreis: Therese Heißenberger (Harmannsdorf)



Volksschule

- 1. Preis:** Marlene Nothbauer, 72 Bücher (Hochneukirchen)
- 2. Preis:** Marco Plank, 46 Bücher (Hattmannsdorf)
- 3. Preis:** Milena Kemmer, 33 Bücher (Offenegg)

4. Preis: Elena Wieser, 31 Bücher (Hattmannsdorf)

Verlosungspreise:

Julia Gamperl (Saubichl),
Lea Ringhofer (Hattmannsdorf),
Jonas Derkits (Hattmannsdorf)



beiglböck

die Zuckerbäckerin

*Wir sind
palmölfrei!*

Genießen Sie
handgemachte
Weihnachtsbäckerei aus
unserer zauberhaften
Christkindl-Backstube!

*Wir suchen Unterstützung in der Konditorei, im Service,
in der Küche, im Verkauf und einen Konditorlehrling!*

Nähere Infos unter www.diezuckerbäckerin.at

Unsere Musikvereine beim Trachten- und Schützenzug in München

Am Sonntag, dem **22. September 2019** nahmen der **Musikverein Hochneukirchen** und der **Musikverein Gschaidt** gemeinsam am Trachten- und Schützenzug beim **Oktoberfest in München** teil. Der traditionelle Trachten- und Schützenzug durch die Münchner Innenstadt zur Theresienwiese findet seit 1950 jedes Jahr statt, und zwar

immer am ersten Wiesensonntag. Mit rund 9.000 Teilnehmern und sieben Kilometern Länge gehört der Trachten- und Schützenzug zu den größten der Welt. Internationale Trachtenvereine, Sport- und Gebirgsschützen, Spielmannszüge und Musikkapellen waren dabei. Für beide Musikvereine war es eine große Ehre, daran teilnehmen zu dürfen. ■



v.l.: Stabführer Franz Höller, Marketenderin Katrin Schinewitz, Obmann Christian Höller, Obfrau Astrid Schuh, Bgm. Thomas Heissenberger, Marketenderin Julia Harg, Stabführer Roman Pinter

Wohnungen in neuer Wohnhausanlage zu vergeben

In der neuen Wohnhausanlage im Zentrum von Hochneukirchen sind noch **3 Wohnungen** zu vergeben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt oder direkt an die Wohnbaugenossenschaft WET. ■

Christbäume

Die Gemeinde bedankt sich bei **Gerlinde Trenker** für die Zurverfügungstellung des Christbaums in Hochneukirchen sowie der **Dorfgemeinschaft Offenegg** für den Christbaum in Gschaidt. ■

MV Gschaidt zu Gast in Oberbalbach

Ein wahres Fest war der Besuch des MV Gschaidt in der **deutschen Partnergemeinde Oberbalbach** aus Anlass des **50-jährigen Bestehens der „Balbachtaler Musikanten“**. Beim Festumzug durfte unsere Gemeindevertretung natürlich nicht fehlen. Langjährige Freundschaften zwischen Mitgliedern des MV Gschaidt und den Musikern aus Oberbalbach wurden gefestigt. Auch der Fanclub des MV Gschaidt wurde sehr herzlich aufgenommen. ■



Der Musikverein Gschaidt beim Festumzug in Oberbalbach



In Oberbalbach beschreibt eine Tafel die Geschichte der Partnerschaft mit Gschaidt

Feuerwehrjugend Hochneukirchen - Maltern - Gschaidt



Nach intensiven Gesprächen und Vorbereitungsarbeiten war es im Jänner 2019 soweit und die gemeinsame Feuerwehrjugend Hochneukirchen – Maltern – Gschaidt wurde gegründet.

Bei einer Vorstellung der Feuerwehrjugend in der Neuen Mittelschule sowie einem Elterninformationsabend im Feuerwehrhaus Hochneukirchen war starkes Interesse erkennbar und somit starteten wir mit 21 Kindern ins erste Jahr.

Wer sind wir?

Die Kommanden der Feuerwehren Hochneukirchen, Gschaidt und Maltern einigten sich auf eine gemeinsame Feuerwehrjugend wobei die FF Hochneukirchen federführend auftritt. Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren können in der FJ aktiv werden. Mit dem 16. Lebensjahr besteht dann die Möglichkeit, in den aktiven Feuerwehrdienst der bevorzugten Feuerwehr überstellt zu werden. Betreut und ausgebildet werden die Kinder in erster Linie von den Jugendbetreuern Daniel Schabauer und Katrin Kager. Sie

sind auch Ansprechpersonen für die Eltern und organisieren die wöchentlichen Jugendstunden sowie Ausflüge und alle anderen Aktivitäten.

Das erste Jugendjahr 2019

Am 4. Jänner 2019 fand die erste Jugendstunde im Feuerwehrhaus Hochneukirchen statt. Dabei wurden den Kindern die Fahrzeuge, Geräte und Räumlichkeiten gezeigt und erklärt. Im Anschluss wurden die Pläne für die nächsten Wochen und Monate besprochen. Die erste Stunde verging wie im Flug und die Freude und Begeisterung der Kinder war deutlich spürbar.

Die erste Herausforderung war der Wissenstest der Feuerwehrjugend, der am 30. März 2019 stattfand. Diese Prüfung wurde in Form eines Wissenstest-Spiels für die 10- und 11-Jährigen sowie dem Wissenstest für 12- bis 15-Jährige Kinder aufgeteilt. Es ging darum, Fragen aus dem Feuerwehrwesen richtig zu beantworten und Aufgaben zu erfüllen. Nach zweimonatiger Vorbereitung durften sich alle 21 Kinder über die bestandene Prüfung freuen und erhielten nach

einem spannenden Tag in Markt Piesting das verdiente Abzeichen.

Nach Erreichen des ersten Ziels konnten die folgenden Jugendstunden, die meistens am Montag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr stattfinden, lockerer angegangen werden.

Am 19. Mai 2019 wurden im Zuge der traditionellen Florianimesse die Mitglieder der Feuerwehrjugend in der Pfarrkirche Hochneukirchen angelobt. Dabei überreichten Bgm. Thomas Heissenberger und die Kommandanten der 3 Wehren allen den Dienstgrad „Jugendfeuerwehrmann“.

Am 31. Juli 2019 fand ein gemütlicher Nachmittag mit einer Wanderung auf dem Hutwisch statt. Nach der Rückkehr zum Feuerwehrhaus wurde eine Feuerstelle errichtet und die Kinder konnten sich ihre verdiente Jause über dem Feuer selbst zubereiten. Es wurde geplaudert, gelacht, gespielt und gegessen.

Am 19. Oktober 2019 absolvierten die Kinder das „Fertigkeitsabzeichen Melder“. Bei dieser Prüfung

in Steinabrückl wurde den Kindern der richtige Umgang mit den Funkgeräten der Feuerwehr gezeigt und erklärt, wie man Funkgespräche im Einsatzfall führt.

Zukunft der Feuerwehrjugend

Ende des Jahres werden sich die Jugendführer wieder bei den Kindern der NMS vorstellen und einen Einblick geben was man alles bei der Feuerwehrjugend erleben und lernen kann.

Es wäre schön, wenn sich danach wieder viele Kinder der Feuerwehrjugendgruppe anschließen würden. Bei Bedarf wird auch wieder ein Infoabend für interessierte Eltern sowie Kinder veranstaltet.

Neuanmeldungen für die Feuerwehrjugend sollten aus organisatorischen Gründen bis 29. Dezember 2019 erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt muss das Kind bereits 10 Jahre alt sein.

Die Freiwilligen Feuerwehren Hochneukirchen – Maltern – Gschaidt bedanken sich bei allen Helfern, Kindern und Eltern, die sich das ganze Jahr mit sehr viel Einsatz beteiligt haben. Nur dadurch konnte das erste Jahr so reibungslos ablaufen.

Die Jugendbetreuer freuen sich schon auf ein weiteres spannendes Jahr mit den Kindern und wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit! ■

Neues aus der NMS

„Woche der Wertschätzung“ - Projekt für ein besseres Miteinander

Wertschätzung ist etwas, das sich wohl jeder im Umgang mit seinen Mitmenschen wünscht. Auch in unserer Schule wollen wir uns in dieser Woche verstärkt damit beschäftigen. Im BE-Unterricht werden Zeichnungen angefertigt und in jeder Klasse wird eine soziale Lernstunde zu diesem Thema abgehalten. Die 3. und 4. Klasse haben sich im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes „Persönlichkeitsbildung“ etwas Besonderes einfallen lassen. Sie gestalten für die 1. und 2. Klasse Rollenspiele, in denen sie die positive Kraft des wertschätzenden Verhaltens aufzeigen. Die ganze Schule versammelt sich im Zeichensaal, um den Darbietungen zu



folgen und sich einer anschließenden Diskussion zu stellen. Angesprochen werden Themen, die uns alle betreffen, wie das Verhalten an der Bushaltestelle, in der Garderobe, während des Unterrichts oder in den Pausen.

Lesen ist wie Träumen mit offenen Augen

Seit einem Jahr gibt es in der NMS Hochneukirchen eine neu eingerichtete Bibliothek mit Lesetreppe. Die Schüler und Schülerinnen sollen sich wohlfühlen und den Mehrwert des Lesens schätzen lernen. Insgesamt beinhaltet dieser Leseraum mehr als 800 Bücher, die den Schülerinnen und Schülern zum Teil für den Unterricht, aber auch für das private Lesevergnügen, zur Verfügung stehen. Für den Unterricht werden auch sogenannte Lesekassetten verwendet, die ebenfalls ein Bestandteil dieser Bücherei sind. Auch eine englische Bibliothek haben wir aufgebaut und versuchen, diese stetig zu erwei-

tern. Im Englischunterricht haben wir ein Leseprojekt gestartet, das die Schüler und Schülerinnen zum selbständigen Ausborgen, Lesen, Zusammenfassen und Bewerten der Bücher ermuntern soll.

Berufsinformationsmesse in Wr. Neustadt

Am 17. Oktober besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse NMS die Berufsinformationsmesse in Wr. Neustadt. Sie konnten zahlreiche Informationsstände besuchen und sich dabei über die Ausbildung an höheren Schulen erkundigen sowie einige Lehrberufe kennenlernen. ■



Neues aus der Volksschule

In den ersten Schulwochen hatten wir traumhaftes Wetter. Die Schüler der Volksschule genossen daher so weit wie möglich jede Pause im Freien. Danach merkten die Lehrer die neue Energie der Kinder.

Herbstzeit ist auch Erntezeit. Unser Hochbeet brachte reiche Erträge hervor. Aus den Kürbissen wurde unter Beteiligung aller Klassen eine köstliche Suppe gekocht, die anschließend in der großen Pause gegessen wurde – bis auf den letzten Tropfen.

Vom 14. bis 19. Oktober wurde die Woche der Wertschätzung ausgerufen. Betroffen sollten sich aber nicht nur Schulen, sondern auch Betriebe und jeder Einzelne fühlen. Da Wertschätzung in der Familie

beginnen sollte, bekamen die Eltern der Volksschule die Aufgabe, eine „Persönliche Schatzkiste“ für das eigene Kind zu gestalten.

In der Schule wurden diese dann klassenintern präsentiert und für alle sichtbar am Gang aufgestellt. Man konnte die Stärken und Vorlieben jedes Einzelnen sofort er-

kennen. Man sah Kunstwerke: bunt, vielfältig, unterschiedlich, fantastisch, ideenreich, traumhaft,...

Man merkt, dass Wertschätzung nicht nur ein Wort ist. Zusätzlich wurde auch in den Klassen viel über Wertschätzung gesprochen und vieles rund um dieses Thema erarbeitet. ■



Caritas Pflege wünscht gesegnete Festtage

Gut unterstützt durch Hauskrankenpflege und Heimhilfe können pflegende Angehörige und pflegebedürftige Personen gemeinsam gut Weihnachten feiern.

Die HeimhelferInnen und HauskrankenpflegerInnen der Caritas können mit stundenweiser Pflege entlasten – bereits vor und auch zu Weihnachten. „Während wir zur Pflege oder zur Unterstützung da sind, können pflegende Angehörige sich zumindest ein bisschen Zeit nehmen, Weihnachten vorzubereiten. Wir wissen wie fordernd die Betreuung von Angehörigen sein kann, besonders dann, wenn noch viele andere Aufgaben warten.“, weiß Christian Kainrath, Leiter Pflege Zuhause Regionalbüro

Wr. Neustadt-Neunkirchen bei der Caritas der Erzdiözese Wien. Die Caritas-Teams helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege sowie mit Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützt die Caritas Pflege Zuhause von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon, welches allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr gibt.

Brauchen Sie Beratung bezüglich Demenz, Wund- und Katheterversorgung oder Palliativpflege, dann wenden Sie sich an die Caritas Pflege Zuhause Station.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – und ganz besonders, dass Sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können! ■

Caritas Pflege Zuhause Station Kirchschatz&Zöbern

DGKP Elisabeth Binder

Dr. Bruno Schimetschekplatz 1
2860 Kirchschatz
0664-526 82 42



CHRIATIV
IHR GRAFIKSTUDIO

HOCHWERTIG, KREATIV und PROFESSIONELL
aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde.

Ob Joghurt fruchtig oder natur –
das Design von Chriativ wirkt pur.



MEHR BISS FÜR IHRE GRAFIK
Zudem spezialisiert auf Lebensmittel-Verpackungen

Informationen und Anfragen: **Chriativ e.U.** • Landstraße 15/3/1 • 2852 Hochneukirchen • **M** +43 664 927 01 61 • **E** office@chriativ.at

www.chriativ-grafik.at

Das Rote Kreuz - Ortsstelle Hochneukirchen Gscheidt - informiert

Liebe Gemeindebürger!

Kaum zu glauben, aber wahr: Ein Jahr ist schon wieder vergangen und wir möchten Sie wieder über die Tätigkeit und personelle Entwicklung im vergangenen Jahr informieren.

Derzeit sind acht aktive Sanitäter in der Ortsstelle tätig: Alfred Beiglböck (Ortsstellenleiter), Ernestine Ungerböck (Ortsstellenleiter-Stv.), Anne Kornfeld, Christian Kader, Gregor Kager, Christian Hadl, David Beiglböck und Stefan Neuwirth. David Frühstück hat seine Tätigkeit in unserer Ortsstelle beendet.

Ernestine Ungerböck und ich geben bekannt, dass wir den aktiven Fahrdienst mit 31. Dezember 2019 beenden. Im Frühjahr 2020 werden bei Neuwahlen auch Nachfolger

als Ortsstellenleiter bzw. Ortsstellenleiter-Stellvertreterin bestellt. Wir beide werden unsere Tätigkeit sehr vermissen.

Wir waren wieder unzählige Stunden und rund 20.000 km im Dienste der Nächstenliebe für alle Gemeindebürger und auch Bürger von außerhalb unterwegs.

Als Zeichen der Wertschätzung würden wir es ansehen, wenn Sie uns

heuer wieder am Heiligen Abend zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Garage des Roten Kreuzes am Bauhof besuchen, um das Friedenslicht abzuholen. ■

Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Ortsstelle Hochneukirchen-Gscheidt, wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Zufriedenheit und eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.



Mit Schwert in Kraft und Achtsamkeit

Seminar am 11./12. Januar 2020 in der Turnhalle Hochneukirchen



In diesem Seminar werden wir Einzel-, Partner- und Gruppenübungen mit und ohne Schwert machen. Wir arbeiten dabei mit dem Bokken, dem japanischen Holzsword. In die Techniken und den formellen Umgang mit dem Schwert steigen wir soweit ein, wie es dem Zweck des Seminars dienlich ist:

Wir kommen mit unseren eigenen Energien, Anteilen und Kraftquellen in Kontakt. Durch die dabei erlebte Achtsamkeit können sich unsere Erfahrungen in den Alltag integrieren und ihn so mit mehr Kraft und Tiefe bereichern.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse in der Energie- oder Schwertarbeit notwendig, lediglich die Bereitschaft und Offenheit, sich auf ungewöhnliche Erfahrungen einzulassen.

Schwerter können geliehen oder zum Selbstkostenpreis (20 € - 30 €) beim Seminar erworben werden. Eigene Themen, Anliegen, Erfahrungen dürfen gern mitgebracht werden und können in den Workshop miteinfließen.

Zeit: Samstag, 11.01.20, 10 – 18 Uhr, Sonntag, 12.01.20, 10 – 14 Uhr
Ort: Turnhalle Hochneukirchen
Preis: Für Leser des Gemeindeboten 160,- € statt regulär 200,- € (inkl. MWSt.)

Kontakt & Anmeldung:

Dietrich Haak, Humanenergetiker, Züggenhöh 11
 0676 362 8 326
 key-energetics@gmx.at



Mein Angebot erstreckt sich ausschließlich im Wirkungsbereich des Humanenergetikers. Keines meiner Angebote ersetzt den Besuch bei einem Arzt oder Therapeuten.

ENT-ZÜGGEN-DE MASSAGEN

Züggenhöh 11

WINTER-ANGEBOTE

Lass Dich von warmen Steinen bei einer **Inka-Stone-Massage** durchwärmen!



60 Minuten | 70 €

Entspanne Dich bei den wohltuenden Klängen einer **Klangmassage!**



60 Minuten | 66 €

- ✓ Klassische Massagen
 - ✓ Teilkörper 30 Min 33 €
 - ✓ Ganzkörper 60 Min 63 €
- ✓ Fußreflex 30 Min 36 €
- ✓ Massage mit Schröpfen 60 Min 63 €
- ✓ Honigmassage (Bindegewebe) 60 Min 70 €
- ✓ Energetische Massagen
 - ✓ Lomi Lomi Nui (Hawaiianische ganzheitliche Massage) 90 Min 90 €
 - ✓ Inka-Stone-Massage 90 Min 90 €

- ✓ Einzelbehandlungen
 - ✓ Energetisches Coaching
 - ✓ Chakren-Ausgleich mit Stimmgabeln
 - ✓ Klangarbeit mit der Stimmejeweils 60 Min 66 €, 90 Min 99 €
- ✓ Workshops und Kurse in Gruppen
 - ✓ Qi-Gong
 - ✓ Energie zum Anfassen
 - ✓ Energetische Schwertarbeit
 - ✓ Geführte Meditationen

Sabrina Haak

Staatl. Geprüfte Heilmasseurin
Schamanische Transformationsarbeit

0676 / 975 16 09

info@awakening-spirit.at
www.awakening-spirit.at



Dietrich Haak

Humanenergetiker
Peter Hess®-Klangmassagepraktiker

0676 / 362 8 326

key-energetics@gmx.at
www.key-energetics.at



Awakening - Spirit
~
Massagen

Die Behandlungen von mir können Deine Selbstheilungskräfte aktivieren. Meine Angebote ersetzen keinen Arzt. Als HLM arbeite ich auch nach Überweisungsschein!



Ich arbeite ausschließlich auf der energetischen Ebene. Meine Angebote können Deine Selbstheilungskräfte aktivieren und Dein Wohlbefinden steigern, ersetzen jedoch keine Behandlungen durch einen Arzt oder Therapeuten.

Bei Interesse an einem unserer Angebote oder weiteren Fragen dazu ruf uns gerne an!
Wir freuen uns auf Dich!

Sprechtage

Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

SVA der gewerblichen Wirtschaft (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

9. Dezember, von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

SVA der Bauern (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Jeden Donnerstag von 8.30 – 12 und 13 – 15 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse (Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchsschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 – 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 - 10.30 Uhr

Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchsschlag)

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8 – 13 Uhr, jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 – 17.30 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr

Militärkommando Niederösterreich (BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 5a)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Abfallentsorgung 2020

Restmüll:

Abfuhrayon **A**: *Hochneukirchen - Harmannsdorf - Züggenhöh - Maltern - Kirchschiagl - Züggen - Hattmannsdorf - Gschaidt*

Abfuhrayon **B**: *Hochneukirchen - Hattmannsdorf - Grametschiagl - Offenegg - Burgerschlag – Ulrichsdorf - Loipersdorf - Gschaidt*

Kunststoffe: **Gesamtes Gemeindegebiet ist ein Abfuhrayon**

	Restmüll (schwarze Säcke)	Kunststoff (gelbe Säcke)
JÄNNER	8.A (Mi) 21.B	
FEBRUAR	4.A 18.B	7.
MÄRZ	3.A 17.B 31.A	20.
APRIL	15.B (Mi) 28.A	
MAI	12.B 26.A	2. (Sa)
JUNI	9.B 23.A	12.
JULI	7.B 21.A	24.
AUGUST	4.B 18.A	
SEPTEMBER	1.B 15.A 29.B	4.
OKTOBER	13.A 28.B (Mi)	16.
NOVEMBER	10.A 24.B	27.
DEZEMBER	9.A (Mi) 22.B	

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums 2020 (ASZ):

Jeden 1. Freitag im Monat von 13 - 17 Uhr und Samstag von 7 - 12 Uhr
(ausgenommen Mai)

Jänner, Februar und Dezember bleibt das ASZ winterbedingt geschlossen

6. und 7. März	5. und 6. Juni (mit Altfenster)	4. und 5. September
3. und 4. April	3. und 4. Juli	2. und 3. Oktober (mit Altfenster)
8. und 9. Mai	7. und 8. August	6. und 7. November

Folienentsorgung (Siloplastik): Mittwoch **18. März** und **4. November**,
jeweils um **10.00 Uhr**

Alle Termine der Abfallentsorgung finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde (auch die Entleerungstermine der Altstoffcontainer auf den Altstoffsammelinseln).



**Einen ruhigen Advent, gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch in
das neue Jahr 2020 wünschen allen
GemeindebürgerInnen sowie allen mit
unserer schönen Marktgemeinde
Hochneukirchen-Gschaidt verbundenen
Gästen und Freunden der
Bürgermeister, die Gemeinderäte und
die MitarbeiterInnen**